

Themen aus dem Klimaschutzkonzept

Nr.	Kürzel	Überschrift (vollständiger Text)	Bearbeitungsstand
1	BA01	Erarbeitung und Umsetzung Energetischer Standards für die Bauleitplanung	im Prozess
2	BA02	Erarbeitung eines Energieplanungskonzeptes für die Stromversorgung	Kein Energiebedarfskonzept erstellt, Gesetzesgrundlagen auf Bundesebene machen kommunales Aufstellen von Konzepten obsolet. Ab 2026 gilt auch für die Sanierung von Altdächern eine Pflicht zur Errichtung einer PV-Anlage in NRW. Der Ausbau von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV auf städtischen Grund über private bzw Genossenschaftliche Investoren findet fortlaufend statt.
3	BA03	Thermografiebefliegung der Wohngebäude mit nachgeführter Energieberatung	Thermografiebefliegung sehr kostenintensiv, Alternativ wurden digitale Energetische Gebäudesteckbriefe für das gesamte Stadtgebiet erstellt und PV-Bündelungsaktion durchgeführt, aktuell Prüfung, ob Wärmepumpenbündelungs-Aktion zu 2026/2027 durchgeführt werden kann.
4	BA04	Kommunale Wärmeplanung	abgeschlossen
5	BA05	Umsetzung ausgewählter Leuchtturmprojekte (Teamschule)	In Vorbereitung, Förderanträge für Fördergelder laufen, noch keine Rückmeldung.
6	BA06	Umsetzung ausgewählter Leuchtturmprojekte (Erlbad)	In Vorbereitung, Förderanträge für Fördergelder laufen, noch keine Rückmeldung, Austausch der Ölheizung gegen EE-Heizung geplant, Installation von weiteren PV-Modulen und Erweiterung der Fahrradabstellanlage in Umsetzung
7	BA07	Abkehr von fossilen Wärmeenergieträgern bei städtischen Gebäuden	Sukssesive Umstellung auf regenerative Wärmequellen, wo es möglich ist. In Bearbeitung in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement.
8	BA08	Stärkung der klimafreundlichen Beschaffung innerhalb der Verwaltung	im Prozess
9	BA09	Einführung eines Energiemanagementsystems für die Kommunalen Gebäude	In Bearbeitung durch Gebäudemanagement und Christin Bucker
10	BA10	Schulungen der Liegenschaftsverantwortlichen zur Energieeffizienzsteigerung	Liegenschaftsverantwortliche sind Sensibilisiert und prüfen Energieverbräuche regelmäßig
11	BA11	Förderung und Beratung zu energieeffizienten Modernisierungen im Gebäudebestand	Fortlaufend: Energieberatung, Homepage, Vorträge, Aufbau eines Netzwerkes "Bürger beraten Bürger"
12	BA12	Förderung der energetischen Sanierung im Mietwohnungsbau	Kooperation mit Hochschule Hamm -Lippstadt, Vorträge zu dem Thema in Vorbereitung; Laut Zensus gibt es 4838 Gebäude mit Wohnraum in Drensteinfurt, von denen 4342 Privatpersonen gehören. Vermietete Wohnungen in Drensteinfurt 2692 insgesamt
13	BA13	Förderung energieeffiziente Heizpumpen und hydraulischer Abgleich	Das Thema wird über die Energieberatung mit abgedeckt, kein eigenes Förderprogramm
14	BA14	Kampagne Bauen mit Holz und natürlichen Rohstoffen BA14	Kampagne noch nicht angefangen, wenig Wirkung-Viel Aufwand. Der Anteil an Neubauten in Drensteinfurt ist im Vergleich zum Bestand sehr gering. Hier ist eine Konzentration auf Bestandsgebäude und Veränderungen in diesen zielführender (Energieberatung, Vorträge zu Themen die Bestandgebäude betreffen, etc)

Themen aus dem Klimaschutzkonzept

Nr.	Kürzel	Überschrift (vollständiger Text)	Bearbeitungsstand
15	BA15	Energy Sharing	Energy Sharing ist ab Juni 2026 einfacher geworden. Nachbarn oder nahegelegene Gebäude können den Strom direkt nutzen wenn intelligente Messsysteme und ein gemeinsamer Anbieter vorliegen. Bisher noch keine weitere Prüfung veranlasst ; Für Bürger in Drensteinfurt Informationsveranstaltungen für 07/2026 geplant
16	MV01	Wege zu einem klimafreundlichen Fuhrpark	Dieses Thema befindet sich in der Umsetzung und ist weit fortgeschritten. Neben der Verwaltung sind auch beim Bauhof und an der Kläranlage ein E-Auto und ein Hybrid-PKW in Planung
18	MV03	Initiierung von Sharing-Projekten in Drensteinfurt und dem Kreis WAF	Car-Sharing über 3 Jahre Anschubfinanziert, wenig Resonanz, Vertrag gekündigt. Aktuell zusammen mit Stadtteilauto und Bürgern eine Kommunen-Kostenneutrale -Lösungssuche, um Stadtteilauto ggf doch weiter in Drensteinfurt anbieten zu können. Lastenrad-sharing weiter aktiv und soll optimiert werden, Bücherschränke in Drensteinfurt und Rinkerode (Rinkerode aus Bürgerengagement)
19	MV04	Stärkung und Ausbau der Fahrradinfrastruktur	Fortlaufend, Planungen von Fahrradstraßen umgesetzt und in Vorbereitung (Radwegbau, F35+, Planung und Prüfung von möglichen Fahrradstraßen im Stadtgebiet)
20	MV05	Mobilitätsberatung für ältere Menschen im ländlichen Raum	Rollatorentaining bereits einmal durchgeführt. Aktuell ist ein erneutes Training in Planung bei der europäischen Mobilitätswoche. Seniorentreff einmal die Woche im Kulturbahnhof, hier werden teilweise Mobilitätsthemen aufgenommen
21	MV06	Kampagne zum Ausbau der Elektromobilität in der Stadt Drensteinfurt	Aufgrund aktueller Weltlage, Energiepreise und Bundesförderung kein Handlungsbedarf auf kommunaler Ebene.
22	MV07	Ausbau an Radabstellflächen	Laufender Prozess, Umgesetzt aktuell im Erlbad
23	MV08	Einführung/Stärkung einer kreisweiten Mobilitäts-App	Teilweise Erfolgt (BuBiM-App), Mitfahrapp nicht angefangen. Mit Hilfe der Chayns App sollen u.a. die Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen zukünftig geöffnet werden können
24	UN01	Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz	Ein Energiebericht wird jährlich erstellt
25	UN02	Umbau und Modernisierung der Kläranlage Drensteinfurt	Errichtung des Faulturms, Umrüstung auf anaerobe Schlammstabilisierung
26	UN03	Schutz vor Starkregen und Hochwasser	Aufklärung und Handhabungen für Bürger über Homepage (Verweis auf Geoportal NRW, Hochwasserkarte) , Veranstaltungen vom Kreis im Zusammenhang mit Klimafolgenanpassungskonzept; Satzung der Stadt bezüglich Zisternen wurde angepasst
27	UN04	Ausbau und Schutz von natürlichen CO2-Senken	Im Stadtgebiet werden auf städtischen Flächen jährlich ca 100 Bäume gepflanzt und ca 10 Bäume gefällt. Flächen für größere Aufforstungsprojekte sind nicht im kommunalen Bestand. Aktivierung von Privatpersonen für Aufforstungsprojekte ist schwierig und steht in Konkurrenz mit wirtschaftlichen Fragen (Landwirtschaft, Energiewirtschaft)
28	UN05	Klimacheck Landwirtschaft	nicht angefangen
29	UN06	Einführung einer Umwelt und Naturschutzwoche	nicht angefangen
30	UN07	Einführung Klimaworkshop	Veranstaltungen zu den Themen Nachhaltiges Gärtnern und Erneuerbare Energien durchgeführt und geplant

Themen aus dem Klimaschutzkonzept

Nr.	Kürzel	Überschrift (vollständiger Text)	Bearbeitungsstand
31	UN08	Städtische Begrünungsmaßnahmen	Teilnahme an Fördergelderausschreibungen, um konkrete Begrünungsmaßnahmen im Stadtgebiet umzusetzen (Grundschule Rinkerode, Teamschule; Grundschule Walstedde, Parkplatz an der Teamschule, weitere Flächen im Stadtgebiet werden aktuell auf Umsetzung und Förderfähigkeit geprüft)
32	UN09	Biodiversitätsstrategie und Entsiegelungskataster der Stadt Drensteinfurt	Dieses Thema befindet sich in der Bearbeitung. Eine Umstellung der Grünpflege auf eine ökologische Grünpflege wird angestrebt. Dies bedeutet u.a., eine Aufstellung eines Baumkatasters und Grünflächenkatasters, Umstellung der Begrünung von Bodendecker und Dauersträucher (heimische Wild-) Stauden; langfristiges Projekt
33	ME01	Gesundheitsberatung und Information zu den Auswirkungen des Klimawandels	Über Klimafolgenanpassungskonzept angefangen, Veranstaltungen dazu in Drensteinfurt durchgeführt (Seniorentreff, Wochemarkt)
34	ME02	Klimaschutz im Alltag	Durchführung Reallabor abgeschlossen
35	ME03	Strom- und Energiesparchecks in Haushalten	Beratung durch Energieberater und Veranstaltungen der Verbraucherzentrale NRW
36	ME04	Kampagne für regionale Produkte und Dienstleistungen	ausstehend
37	ME05	Förderung der energiebewussten Erziehung	Umweltbildung durch Klimamanagerin beim Minilon, Vernetzung mit Kitas, Weiterleitung von Informationen und Bildungsangebote an Kitas erfolgt laufend, Vernetzung zu Schulen im Prozess
38	ME06	Verknüpfung von bestehender Beratungsstrukturen	fortlaufend
39	ME07	Auslobung eines Klimaschutzpreises	durchgeführt, wenig nachgefragt
40	WI01	Aufbau eines Energienetzwerkes für KMU	Abstimmung mit WiFö noch ausstehend
41	WI02	Impulsgespräche Energieeffizienz in Unternehmen	ausstehend
42	WI03	Klimaschutzpartnerschaften und Klimaschutzpatenschaften mit lokalen Unternehmen	ausstehend
43	WI04	Unterstützung beim betrieblichen Mobilitätsmanagement	fortlaufend

Weitergehende Themen, welche nicht im Klimaschutzkonzept aufgeführt sind

<u>Themenfeld</u>	<u>Bearbeitungsstand</u>	<u>Sachstand</u>
Baumschutzsatzung	Fortlaufend	Anfragen zur Baumfällungen Saisonal schwankend, Verstöße gegen die Baumschutzsatzung werden künftig auch proaktiv geahndet.
Patenschaftsverträge	Fortlaufend	Überwiegend Verträge für Beete
Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden zum Thema Umweltschutz	Fortlaufend	Zusammenarbeit findet insbesondere mit den Heimatvereinen und NABU statt. Zusammen mit NABU wurden auf städtischen Flächen Wildblumenflächen erstellt, diese werden im Zuge der Umstellung auf ökologisches Grünflächenmanagement optimiert. Zusammenarbeit mit Heimatvereinen in Ortsteilen unterschiedlich ausgeprägt.
Aktion Saatguttüten im Frühling	1x Jährlich	Bewerbung und Ausgabe von 500 Saatguttüten im April
Aktion Gelbes Band	1x Jährlich	Bewerbung der Kreisaktion im Herbst
Trinkwasserbrunnen	fortlaufend	Markplatz errichtet, Abstimmung mit NABU für Brunnen in Rinkerode laufend. Fördergelder werden gesucht, Walstedde noch nicht angefangen.
Vernetzung und Informationsbeschaffung	fortlaufend	Teilnahme an verschiedenen Vernetzungstreffen, Informationsinput in Verwaltung, Optimierung von Abläufen und Prozessen
Umstellung Grünflächenmanagement	fortlaufend	Erste öffentliche Flächen wurden umgestaltet, im Baugebiet Kerpatt (Walstedde) wurden die öffentlichen Flächen nach den Kriterien des ökologischen Grünflächenmanagement angelegt
Kommunen für Biologische Vielfalt	beginnend	Bewerbung um Teilnahme an Zertifizierung
Aufstellung Baumkataster	beginnend	Beauftragung erfolgt
Aufstellung Grünflächenkataster	beginnend	Beauftragung für Herbst geplant

Mobilitätsthemen

Wiederkehrende Projekte

Titel	Stadtradeln	Zukunftsnetz Mobilität NRW	Europäische Mobilitätswoche	Zweckverband Mobilität Münsterland	AK Mobilität Kreis Warendorf
Inhalt	Aktion für die Öffentlichkeit zur Steigerung des Radverkehrs im Alltag - Sammlung von Kilometern	Vernetzung und Austausch der Mobilitätsbeauftragten innerhalb der Kommunen und Kreise, sowie Fortbildungen	Kampagne der europäischen Kommission um auf nachhaltige Mobilität aufmerksam zu machen	Zusammenarbeit der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und der Stadt Münster	Austausch zwischen ZMN, Kommunen und Kreis
Verantwortung	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)
Beteiligung	Schulen, Kitas, Vereine, BürgerInnen	Kommunen und Kreise	ZMN, Städte, BürgerInnen	o.g. Kreise	ZMN, Kreis und Kommune
Umfang (Zeit & Geld)	Teilnahme ist kostenlos Kosten fallen an für die Auslegung der Gewinne (ca. 500 EUR)	Vorbereitung mehrere Stunden und Teilnahme	Umfang je nach Wunsch der Kommune	je nach Maßnahme	Vorbereitungszeit
Dauer	einmal jährlich, Dauer 3 Wochen	mehrmals im Jahr	einmal jährlich, 1 Woche	mehrere Veranstaltungen im Jahr	viermal im Jahr bei Bedarf Austausch zu ausgewählten Themen nach Bedarf

Einmalige Projekte

Titel	Radservicestationen Lademöglichkeiten von E-Bikes	Fahrradabstell- anlagen	Ladesäulenkonzept	Fernradweg F35+	Veloroute
Inhalt	Aufstellen von einer Rad-Service Station sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes am Marktplatz in Drensteinfurt	Überdachte, teilweise abschließbare Anlagen für Fahrräder	Erstellung eines einheitlichen Ladesäulenkonzeptes	Erstellung eines Radschnellweges zwischen Münster und Hamm Derzeit Abschluss der Machbarkeitsstudie	Erstellung von Radwegen zwischen der Promenade Münsters und den Nachbarkommunen Veloroute 9
Verantwortung	Fachbereich 2 Planen Bauen Umwelt	Fachbereich 2 Planen Bauen Umwelt	Fachbereich 2 Planen Bauen Umwelt	Planung: Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Fachbereich 2 Planen Bauen Umwelt
Beteiligung	Errichtung und Instandhaltung Heimatverein Drensteinfurt in Zusammenarbeit mit der Stadt Drensteinfurt	Förderung ZVM Bauunternehmen, Kommune, BürgerInnen	Kommune	Kreis Warendorf, Kommunen Drensteinfurt, Coesfeld, Hamm, Münster, Ascheberg	Kommune Förderung vom Land NRW Sonderprogramm "Stadt und Land"
Umfang (Zeit & Geld)	Kosten der Radservicestation ca. 2000 EUR 50 % davon hat der Heimatverein Drensteinfurt getragen	Kosten Fahrradabstellanlage Ertfeld 180.900 EUR, davon 170.000 EUR Förderung	Noch nicht abschätzbar	Erstellung der Machbarkeitsstudie ca. 30.000 EUR Stadt Drensteinfurt 10 %	Baukosten inkl. Ingenierleistungen ca. 500.000 EUR Förderung ca. 90 %
Dauer	derzeit in Betrieb	Umsetzung: im Ertfeld laufende Umsetzungen weiter geplant	Noch nicht abschätzbar	Umsetzung: mehrere Jahre	Derzeit in der Planungsphase

Titel	Fahrradklima-Test	Fussverkehrscheck	Car Sharing
Inhalt	Alle Radfahrenden in Deutschland werden über alle verfügbare Kanäle eingeladen ihre Stadt online zu bewerten	Die Fußverkehrs-Checks NRW unterstützen die kommunale Fußverkehrsförderung	Einführung des Carsharing in der Stadt Drensteinfurt
Verantwortung	ADFC	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)	Frau Christin Bückler (SG 2.1) Frau Carmen Wentingmann (SG 2.1)
Beteiligung	BürgerInnen Kommune (Kommunikation in die Öffentlichkeit)	Städte, Gemeinden, Kreise	Stadtteilauto cambio Regio GmbH Aufgrund geriner Nachfrage zum April 2026 gekündigt Angebot von Stadtteilauto ein Verbrenner PKW kostenlos in Drensteinfurt weiter anzubieten
Umfang (Zeit & Geld)	Das Projekt wird vom BMV (Bundesministerium für Verkehr) gefördert und kostet den Kommunen kein Geld	Einreichung der Bewerbung: Vorbereitung mehrere Stunden Erlangung der Auszeichnung im April 2026 Förderung vom Land NRW	Derzeit keine Kosten
Dauer	Die Befragung findet im 2-Jahresrhythmus statt. Nächste Phase ist im Sept.-Nov. 2026. Die Ergebnisbekanntgabe im Frühjahr 2027	Ausgezeichnet im April 2026, Derzeitige Durchführung	Je nach Nutzung durch die Bürger